

Frage zur neuen AO-GS in NRW

Beitrag von „elefantenflip“ vom 12. August 2006 18:57

Ich empfinde das Ganze als sehr kontra-produktiv: Zuerst schlagen wir uns alle mit der Verpflichtung herum, Jahrgangsübergreifende Klassen zu bilden, viele innovative Kollegien entwickeln Konzepte, weniger innovative harren aus und überlegen sich Möglichkeiten der Umschiffung, sehr halbherzig... , dann kommt dker er Regierungswechsel und die jahrgangsübergreifenden Klassen werden wieder die Ausnahme. Irgendwie fällt man damit den schnell umsetzenden Lehrern in den Rücken. Nun noch einmal, indem die Zensuren eingeführt werden, was gar nicht in das Konzept passt. Und was ist der Lerneffekt: Ausharren zahlt sich aus, Schule bewegt sich noch langsamer.

Eine frustrierte flip